



**Jetzt erhältlich!**

Nicole Hegener, Lars U. Scholl (Hrsg.)

## Vom Anker zum Krähenest

Nautische Bildwelten von der Renaissance bis zum Zeitalter der Fotografie

214 S., 165 Abbildungen

Format 17 x 22 cm

€ 36,-

ISBN 978-3-89757-508-0

### Zum Buch:

Kaum ein Motiv ist international so tief im kollektiven Bewusstsein verankert wie das Schiff. Dank der Unterschiede in Form und Funktion und seines vielfachen Bedeutungswandels bildet das Schiffsmotiv eine grundlegende Kategorie in Kirche, Staat und Gesellschaft. Den Facettenreichtum des Themas spiegeln zwölf Einzelstudien in vier Sektionen, die sich an Kunsthistoriker und Historiker, Architekten und Kartographen, Politologen und Sozialwissenschaftler richten. Während sich das Untersuchungsfeld im Wesentlichen auf Europa konzentriert, wird zeitlich eine Brücke von der Antike und dem frühen Christentum bis zum Zeitalter der Fotografie und der Moderne geschlagen.

Der interdisziplinäre und interkulturelle Ansatz eröffnet innerhalb der nautischen Bildwelten überraschend neue Sichtweisen: Die diskutierten Kunstwerke unterschiedlichster Medien zeigen, dass das Schiffsmotiv sich in idealer Weise zur Repräsentation eignete und daher zu einem *Movens* in der europäischen Kunstproduktion wurde. Immer wieder setzten Reiche und Mächtige das Schiff und nautische Motive für ihre Propaganda ein. Deutlich lassen sich Konstanten und Veränderungen der Schiffssikonografie in den Städten und an den Herrscherhöfen erkennen. Die Beiträge werfen nicht nur Licht auf faszinierende Auftraggeber und innovative Künstler, sondern rekonstruieren die spannenden Entstehungsgeschichten der oft herausragenden Kunstwerke.

Die durchgehend farbig abgebildeten nautischen Artefakte sind lebendig beschrieben und kommentiert. Ein weiteres Standardwerk aus den German Maritime Studies des Deutschen Schiffahrtsmuseums, das eine grundlegende Basis für Studien zum Schiff in der bildenden Kunst darstellen wird.

### Zu den Herausgebern:

**Dr. Nicole Hegener** studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Klassische Archäologie in Siena, Würzburg und Berlin. Lehr- und Forschungstätigkeiten an der Humboldt-Universität zu Berlin, Bibliotheca Hertziana (MPI Rom), American University in Rome, Universität Passau. Zahlreiche Publikationen zur Kunst des Mittelalters und der Renaissance in Italien (v.a. Künstlerselbstdarstellung, Sepulkralkunst, Disegno-Theorie). Ihr aktueller Schwerpunkt liegt auf der Erforschung römischer Schiffsmomente und deren internationaler Rezeption.

**Dr. Lars U. Scholl**, Direktor des Deutschen Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven und Professor für Schiffahrtsgeschichte an der Universität Bremen. Studium der Geschichte, Anglistik und Skandinavistik in Göttingen und Oxford. Promotion in Hannover mit einer Arbeit über die Entstehung der Berufsgruppe der Ingenieure in Deutschland. Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur deutschen Schiffahrts- und Marinegeschichte und zur Marinemalerei in Deutschland. Herausgeber der Schriften des Deutschen Schiffahrtsmuseums.

### Kontakt:

Linda Falkenberg | Verlagsleiterin H.M. Hauschild | Tel. 0421-1785-144 | Fax -285 | [l.falkenberg@hauschild-verlag.de](mailto:l.falkenberg@hauschild-verlag.de)